

27.09.2021



Pressemitteilung – Parents for Future Germany

## **Parents for Future Germany appelliert an die Abgeordneten des neu gewählten Bundestags: "Machen Sie Klimaschutz zur Grundlage jeder Entscheidung!"**

„Wir haben es lange vorhergesagt und stecken **jetzt mittendrin in der Klimakrise**. Das ist schon lange keine Prognose mehr, sondern die Realität, unter der viele Millionen Menschen leiden.“ sagt Stefan Rahmstorf, Klimawissenschaftler am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (RND, 18.09.2021). Diese Klimakrise, die sich zu einer Klimakatastrophe entwickelt, ist von uns **Menschen verursacht**. Daran lässt der 6. Sachstandsbericht des IPCC (Weltklimarat) keinen Zweifel.

Damit Deutschland seinen angemessenen Beitrag zur Einhaltung des Pariser Klimaschutz-Übereinkommens leistet, muss die **Klimaneutralität schneller erreicht werden**, als es jede der jetzt im Bundestag vertretenen Parteien plant. Das deutsche Restbudget an CO<sub>2</sub>-Emissionen ist bereits in etwa sieben Jahren aufgebraucht (SRU 2020, 1,5 Grad Limit mit 67% Wahrscheinlichkeit erreicht, globale Gleichverteilung, gleichbleibende Emissionen). Das bedeutet, erneuerbare Energien massiv auszubauen, klimaschädliche Subventionen abzubauen, den Kohleausstieg vorzuziehen und in allen Bereichen - Energie, Industrie, Verkehr, Gebäude, Landwirtschaft - vorrangig in die notwendigen Maßnahmen hin zur Klimaneutralität zu investieren.

"Damit ist die Aufgabenstellung für die Abgeordneten des neugewählten Bundestags, egal wie die Koalitionsverhandlungen ausgehen, klar," so Markus Burbach von Parents for Future Germany. "**Jede Entscheidung des Bundestags muss transparent überprüfbar sein, ob sie den Anforderungen der Verpflichtung zur Einhaltung des 1,5 Grad-Limits genügt.**" Damit steht jede\*r Abgeordnete mehr denn je in der Verantwortung, seinem\*ihrem Gewissen zu folgen und sich Fraktionszwängen zu verweigern, wenn unsere existenziellen Grundlagen durch die Verschleppung effektiven Klimaschutzes gefährdet sind.

**Liebe Mitglieder des Deutschen Bundestags**, Sie haben es in der Hand, durch eine mutige und entschiedene Klimapolitik dazu beizutragen, dass Deutschland seinen fairen und, wissenschaftlich belegt, notwendigen Beitrag zur globalen Herausforderung der Verhinderung einer Klimakatastrophe leistet. Wir haben Ihnen unsere Stimme gegeben, damit Sie jetzt - und das bedeutet sofort - die adäquaten Maßnahmen einleiten, die nach höchstrichterlichem Beschluss (BVerfG, 24.03.2021) unseren Kindern und Enkelkindern in aller Welt ein Leben in Freiheit, Sicherheit und Frieden ermöglichen.

#AlleFuersKlima

### **Parents for Future Germany**

Claudia Prange  
+49 152 2718 4343  
Liebigstr. 201, 50823 Köln  
presse@parentsforfuture.de  
<http://www.parentsforfuture.de>

**Bei Verwendung unserer Pressemitteilung bzw. Bezugnahme auf sie freuen wir uns über einen Hinweis oder Link an uns.**